

Liebe Freund\*innen der Kinder- und Jugendkultur in Hamburg,

behutsam öffnen derzeit Schulen, Kitas und auch erste Kultureinrichtungen wieder ihre Türen, es finden auch erste Angebote unter freiem Himmel statt. Aber es ist klar: Dieses Virus wird uns noch lange begleiten und die Krise, die es ausgelöst hat, sicher noch länger. In der Schulbehörde laufen die Planungen fürs nächste Halbjahr und wir freuen uns zu hören, dass dort Kulturelle Bildung zumindest mitgedacht wird. Aber wir stellen uns alle darauf ein, dass es noch lange dauern wird, bis diese wieder so stattfinden kann wie wir es gewohnt sind. Die LAG hat eine Umfrage unter ihren Mitgliedern gemacht (s.u.), aus der deutlich hervorgeht, dass diese sich große Sorgen um die Zukunft machen. Inwieweit das kürzlich beschlossene Konjunkturpaket da gegensteuern kann, wird sich zeigen müssen.

Aber neben Corona beschäftigt uns derzeit sehr prominent wieder auch ein anderes Thema, das Thema Rassismus. Die Ereignisse in den USA haben auch hierzulande erneut eine Debatte ausgelöst – weil viele zwar davon entsetzt sind, aber nicht wahrhaben wollen, dass auch in Deutschland Rassismus an der Tagesordnung ist. Und weil die Reaktionen beispielsweise der Talkshowredaktionen zeigen, dass auch hier schwarze Stimmen nicht gehört und nicht wahrgenommen werden. Wenn Sie sich mit Diversität in Ihrer eigenen Einrichtung beschäftigen, Begriffe verstehen oder Fachkräfte finden wollen, empfehlen wir einen Blick in die Arbeitshilfen auf unserer Website, wo wir viele wertvolle Broschüren, Datenbanken, Websites und Glossare verlinkt haben.

Ihre LAG Kinder- und Jugendkultur e.V. Hamburg

---

## **AUS DER LAG**

### **KULTUR AT HOME**

### **AUSSCHREIBUNGEN**

### **VERANSTALTUNGEN UND TAGUNGEN ONLINE**

### **FORTBILDUNGEN ONLINE**

### **NACHRICHTEN**

### **PUBLIKATIONEN**

---

## **AUS DER LAG**

### **Umfrage unter LAG-Mitgliedern zur Coronakrise und den Folgen**

Eine Umfrage unter den Mitgliedern der LAG zeigt, dass die Kulturanbieter zwar von den Hilfen eher wenig in Anspruch nehmen, aber dennoch momentan einigermaßen durch die Krise kommen – über die Hälfte macht sich aber große Sorgen um die Zukunft. Gleichzeitig haben über die Hälfte ihre Arbeit umgestellt und online weitergeführt bzw. neue Angebote geschaffen. [Zu den Umfrage-Ergebnissen](#)

### **LAG-Website barriereärmer dank userway.org**

Im Rahmen unserer Diversitätsentwicklung sind wir ständig auf der Suche, wie wir uns und unsere Arbeit in diesem Sinne verbessern und weiterentwickeln können. Daher haben wir uns sehr über einen praktischen Tipp unseres Mitglieds fvts gefreut, dass ein einfaches und kostenloses Tool von [www.userway.org](http://www.userway.org) es ermöglicht, die Website deutlich barriereärmer zu gestalten. Wir haben es installiert und sind begeistert – man findet es auf unserer [Website](#) rechts oben als kleines Männchen.

### **Neu im FSJ-Team: Alena Wedell als Elternzeitvertretung**

Atal Paiwastoon, Pädagogischer Koordinator für das FSJ Kultur bei der LAG, ist von Juni bis September in Elternzeit. Wir freuen uns sehr, dass Alena Wedell seine Vertretung übernommen hat. Sie hat in den

vergangenen Monaten das FSJ-Team bereits bei den Seminaren unterstützt und kann daher nahtlos einsteigen.

### **Letzte Plätze für das FSJ Kultur frei**

Es sind weiterhin bundesweit FSJ Kultur Plätze für den kommenden Jahrgang (ab September 2020) ausgeschrieben. In Hamburg selbst gibt es derzeit nur noch zwei freie Plätze, es können aber ggf. noch welche dazukommen. Diese sowie derzeit freie Plätze im nahen Umland findet man am einfachsten über die Suche per Karte im Online-Portal.

### **15.-18.06.2020, jeweils 14:00 | Digitale Veranstaltungsreihe »Kultur macht stark@Home 4«**

Im April und Mai gab es bereits eine Reihe digitaler Veranstaltungen zu »Kultur macht stark@Home«. Das Format hat sich als sehr erfolgreich erwiesen, daher gehen wir gemeinsam mit anderen Servicestellen jetzt bereits in die vierte Runde! Wir haben wieder Förderprogramme eingeladen, bei denen Sie aktuell Gelder für digitale und alternative kontaktlose Projekte mit Kindern und Jugendlichen beantragen können. Außerdem werfen wir einen Blick in die Praxis und stellen neue Lösungen und Formate für kulturelle Bildungsprojekte in Zeiten des Kontaktverbots und geschlossener Schulen und Kitas vor. Weitere Infos.

---

## **KULTUR AT HOME**

**Hier finden Sie nur die seit dem letzten Newsletter neu hinzugekommenen Angebote. Für eine vollständige Liste der mittlerweile fast 90 Tipps gehen Sie bitte auf unsere Website.**

### **GRIPS-Blog**

Das Berliner GRIPS-Theater stellt auf seinem Blog unglaublich viel zur Verfügung: Jeden Freitag gibt es einen neuen Mitschnitt eines Theaterstücks, den man dann eine Woche lang sehen kann. Jeden Donnerstag ein neues Lied zum Mitsingen. Jeden Montag eine neue Folge eines Hörspiels. Außerdem Bewegungsimpulse und jeden Sonntag eine neue GRIPS-Perle.

### **Paletti Zirkus Mannheim**

Der Zirkus Paletti aus Mannheim stellt während der Corona-Zeit zahlreiche Angebote zur Verfügung: Jeden Freitag um 16 Uhr einen Eltern-Kind-Akrobatikkurs, jeden Samstag um 18 Uhr einen Stream ihrer Shows, YouTube Tutorials für verschiedenste Zirkustechniken (z.B. Einrad, Jonglage, Diabolo) und eine Sammlung von Zirkusangeboten anderer Anbieter.

### **Clowntown**

Der Hamburger Verein Clowntown e.V. bietet auf seiner Website zahlreiche Anleitungen für Zirkustechniken, zeigt aber auch, wie man z.B. strickt, ein kleines Spiel mit Scratch programmiert, eine Murmelbahn aus Klopapierrollen bastelt oder ein Bananenbrot backt. Zu vielen weiteren Kursen kommen noch Rätsel und Quiz – eine wahre Schatztruhe mit vielen Überraschungen!

### **Zirkus Training online beim Zirkus Maccaroni**

Der Zirkus Maccaroni aus Karlsruhe überbrückt die Coronapause mit Angeboten auf mehreren Ebenen: Jeden Tag um 11 Uhr gibt es auf Instagram eine Zirkuspause, auf YouTube wird montags bis freitags um 16 Uhr eine Trainingseinheit hochgeladen, sonntags gibt es je ein Training für Minis und für Eltern-Kind-Akrobatik. Alle Trainings sind auf YouTube abrufbar.

### **Eigene Malprogramme schreiben für Kinder**

Code it bietet kostenlos online Programmierkurse für Kinder mit kleinen Projekten, die leicht zu verstehen und nachzubauen sind (ähnlich Scratch). Jetzt gibt es Anleitungen, wie man eigene kleine Mal- und Zeichenanimationen schreibt.

---

## **AUSSCHREIBUNGEN**

### **fortlaufend: NEUSTART. Sofortprogramm für Corona-bedingte Investitionen in Kultureinrichtungen**

Kulturstaatsministerin Monika Grütters stellt 20 Mio. Euro für das Sofortprogramm NEUSTART zur Verfügung, um kleineren und mittleren Kultureinrichtungen in ganz Deutschland die Voraussetzungen für

den Start nach der behördlichen pandemiebedingten Schließung zu schaffen. Ziel des Programms ist es, in Zeiten der Corona-Krise die Zugänglichkeit von Kultureinrichtungen und deren Vermittlungsangeboten zu sichern. Gefördert werden im Rahmen des Sonderprogramms Investitionen beispielsweise für den Einbau von Schutzvorrichtungen, die Optimierung der Besuchersteuerung sowie zur Einführung bzw. Anpassung digitaler Vermittlungsformate zwischen 10.000 und 50.000 Euro. Über die Vergabe wird nach Reihenfolge der Anträge entschieden! [Weitere Infos](#)

#### **Bis 11.06.2020: Wettbewerb: Eure Klasse – euer Song**

Elbphilharmonie und Kreativpotentiale Hamburg rufen gemeinsam zu einem musikalischen Wettbewerb für Grundschulklassen auf. Ziel des Wettbewerbs ist es, gemeinsam im Klassenverband einen Song zu komponieren. Über Videokonferenzen, E-Mail, Arbeit in Kleingruppen usw. erarbeiten alle Schüler\*innen den Klassensong. Gewinnen kann man ein persönliches Coaching oder einen Workshop in der Elbphilharmonie. Einsendeschluss ist der 11. Juni 2020. [Weitere Infos](#)

#### **Bis 15.06.2020: Musikstadtfonds der Behörde für Kultur und Medien**

Mithilfe des Musikstadtfonds soll frei arbeitenden Musikschaffenden und Ensembles die Möglichkeit geboten werden, ihre Werke zu erarbeiten und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Insbesondere sollen künstlerisch hochwertige und programmatisch innovative Konzepte und Veranstaltungen gefördert werden, die Hamburgs Musikleben neue Impulse geben oder die Präsenz einzelner Musiksparten stärken und neue Kooperationen anregen. Darüber hinaus sind besonders solche Projekte förderwürdig, die die Internationalisierung des Hamburger Musiklebens vertiefen oder das speziell auf Kinder und Jugendliche zugeschnittene musikalische Angebot stärken. [Weitere Infos](#)

#### **Bis 28.06.2020: startsocial: 100 Stipendien für soziale Initiativen**

Wer Gutes tut, verdient Unterstützung – gerade in turbulenten Zeiten. Unter dem Motto »Hilfe für Helfer« schreibt startsocial den 17. bundesweiten Wettbewerb für ehrenamtliches Engagement aus. Mitmachen können alle, die soziale Probleme oder Herausforderungen mit Hilfe von Ehrenamtlichen anpacken. Sowohl bereits bestehende soziale Organisationen und Projekte als auch neue Konzepte und Ideen können am Wettbewerb teilnehmen. [Weitere Infos](#)

#### **Bis 30.06.2020: Wettbewerb »Gesellschaft der Ideen«**

Der Wettbewerb sucht Quer- und Weiterdenkende aus der Mitte der Gesellschaft, Bürger\*innen, Akteur\*innen in Vereinen, Unternehmen, Wissenschaftseinrichtungen und Verbänden mit kreativen Einfällen, die das Potenzial haben, die Gesellschaft zu verändern. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sucht mit dem Wettbewerb die besten Ideen für Soziale Innovationen, die den Austausch zwischen Virtuell und Real, Stadt und Land oder Jung und Alt anregen. [Weitere Infos](#)

#### **Bis 01.07.2020: 17. Hamburger Märchentage**

Die 17. Hamburger Märchentage kommen in diesem Jahr in der Zeit vom 5.-13. November 2020 mit »Märchen von Wünschen, Glück und Zuversicht« in Hamburgs Schulen, kulturelle Einrichtungen und Wohnunterkünften. Die Organisator\*innen rufen auf beim Märchen-Vorlesefestival mitzuwirken. Veranstaltungen können ab sofort angemeldet werden. Mit dem diesjährigen Motto »Märchen von Wünschen, Glück und Zuversicht« möchten die Veranstalter\*innen die positive Kraft der Märchen in den Blick nehmen. Das Anmeldeformular findet sich auf ihrer Website. [Weitere Infos](#)

#### **Bis 01.07.2020: Internationaler Kunstwettbewerb »Joy Of Europe«**

Zum 22. Mal lädt der diesjährige Internationale Kunstwettbewerb »Joy Of Europe« Kinder und junge Kreative (von 4 bis 18 Jahren) aus der ganzen Welt ein, ihre reiche Palette zu nutzen und zu zeigen, dass der wahre kreative Wert des Kunstschaffens der Kinder aus der Perspektive der Tiefenpsychologie und der modernen Kunstauffassung erkannt und bestätigt wurde. Die Essenz des internationalen Kunstwettbewerbs und der folgenden Ausstellungen ist in erster Linie eine künstlerische Begegnung, eine Unterstützung der natürlichen und kreativen Lebensweise, da nur so das Intellektuelle, Sinnliche und Emotionale vereint werden kann. Sie stellt auch eine Form des erreichbaren Dialogs dar, da der künstlerische Ausdruck vor allem eine Form der Kommunikation ist. [Weitere Infos auf Englisch](#)

#### **Bis 15.07.2020: Förderpreis The Power of the Arts**

Bewerben können sich alle gemeinnützigen Institutionen und Initiativen in Deutschland, die sich mit Projekten der kulturellen Bildung, Kunst und Kultur für die Teilhabe aller Menschen an einem vielfältigen gesellschaftlichen Leben einsetzen, unabhängig von ihren strukturellen, sozialen und kulturellen Hintergründen. Auf die angespannte finanzielle Situation vieler Träger der kulturellen Bildung reagiert The Power of the Arts mit einer Neuerung: Statt das Preisgeld von insgesamt 200.000 Euro wie bisher auf vier Preisträger\*innen zu verteilen, werden in diesem Jahr zehn Projekte mit je 20.000 Euro unterstützt. [Weitere Infos](#)

### **Bis 15.07.2020: Berliner Festspiele: Treffen junger Autor\*innen**

Das Treffen junger Autor\*innen richtet sich an junge Autor\*innen im Alter von 11 bis 21 Jahren. Der bundesweite Schreibwettbewerb ist thematisch und stilistisch offen. Prosa, Lyrik, szenische und experimentelle Texte sind gefragt, aus allen Genres und zu allen Themen. Eingereicht werden können bis zu 10 Gedichte oder 5 ganze Textseiten. Diese Ausschreibung ist einer der Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele, und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. [Weitere Infos](#)

### **Bis 15.07.2020: Deutscher Kita-Preis**

Der Deutsche Kita-Preis würdigt Menschen, die hart daran arbeiten, dass die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft optimal aufwachsen können. Qualität gelingt am besten dort, wo alle in der Kita und in ihrem Umfeld gemeinsam dazu beitragen, dass Kinder optimal aufwachsen können. Diese Auszeichnung für Kitas und lokale Bündnisse für frühe Bildung würdigt auch gute Prozesse und nicht ausschließlich gute Ergebnisse. Sie berücksichtigt zudem die unterschiedlichen Rahmenbedingungen, in denen Kinderbetreuung stattfindet. Kitas und lokale Bündnisse können sich bereits ab dem 17. Februar 2020 anmelden und ihre Bewerbung vorbereiten. Die Bewerbung erfolgt über ein Bewerbungsportal. [Weitere Infos](#)

### **Bis 31.07.2020: Berliner Festspiele: Treffen junge Musik-Szene**

Die Berliner Festspiele suchen junge Solist\*innen, Duos oder Bands zwischen 11 und 21 Jahren mit ihren selbst geschriebenen Songs in allen Sprachen und Stilrichtungen. Eine unabhängige Musiker\*innen-Jury wählt die Musiker\*innen für die Teilnahme am diesjährigen Treffen junge Musik-Szene aus. Mit der Auswahl ist der Wettbewerb abgeschlossen. Der Preis ist die Einladung nach Berlin vom 25. bis 30. November mit der Übernahme aller Kosten. Hier werden die ausgewählten Songs in einem gemeinsamen Konzert gespielt und es gibt jede Menge neue Impulse in Workshops, Gesprächen und Jam-Sessions. [Weitere Infos](#)

### **Bis 31.07.2020: Dieter Baacke Preis**

Ziel des Dieter Baacke Preises ist es, herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden zu würdigen und bekannt zu machen, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und ihre Medienkompetenz fördern. Der Preis wird in sechs Kategorien vergeben, die mit jeweils 2.000 Euro dotiert sind. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Ausschreibungen](#) auf unserer Website.

---

## **VERANSTALTUNGEN UND TAGUNGEN ONLINE**

### **DIGITAL noch bis 07.06.2020 | VRHAM! VIRTUAL | Hamburg**

Ab dem 4. Juni lädt VRHAM! VIRTUAL 2020 Festivalbesucher\*innen aus aller Welt ein, ausgewählte Virtual-, Augmented- und Mixed Reality-Kunstwerke im digitalen Raum zu erleben und an einem virtuellen Festival mit Eröffnung, Partnerevents und Live-Programm teilzunehmen. Vom Festival-Hub im Hamburger Oberhafenquartier aus ist VRHAM! VIRTUAL das erste Kunst-Festival, das sein komplettes Programm in eine nahezu reale Erlebniswelt mit virtuellen Features überführen wird. [Weitere Infos](#)

### **DIGITAL / ERSATZTERMIN 08 -10.06.2020 | »KULTUR – MACHT – ANDERE« Rassismuskritische Perspektiven für die Kulturelle Bildung in der Migrationsgesellschaft | Aachen**

Drei Jahre hat die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen rassismus- und machtkritisch in einem BMBF-geförderten Projekt zur Kulturellen Bildung geforscht – jetzt möchten sie die Ergebnisse teilen und gemeinsam weiterdenken. Maisha-Maureen Auma, Professorin für Kindheit und Differenz in Magdeburg, sowie Carmen Mörsch, Professorin für Kunstdidaktik in Mainz, haben zugesagt, die Ergebnisse des diskursanalytischen Forschungsprojekts zu kommentieren. [Weitere Infos](#)

### **DIGITAL 10.06.2020, 15:00 Uhr | Lesepatenschaftsprojekte in der Krise?**

Besonders Lesepatenschaftsprojekte, aber auch Träger und Projekte aus dem Bereich Leseförderung sowie Kinder- und Jugendmentoring wurden von der Coronakrise schwer getroffen. Die BürgerStiftung Hamburg und der Mentor.Ring Hamburg laden im Rahmen des Projekts »Landungsbrücken – Patenschaften in Hamburg stärken« und des Bundesprogramms »Menschen stärken Menschen« zu einem digitalen und überregionalen Austausch ein, um Erfahrungen zu bündeln, Herausforderungen sowie Lösungsansätze zu sammeln und so gemeinsam nach neuen Ideen zu suchen. [Weitere Infos](#)

### **DIGITAL 12.06.2020, 11-12:30 Uhr | Internationale Jugendaustauschprojekte – ein wirksames Format zur Förderung aktiver Mitgestaltung einer demokratischen Gesellschaft?**

Im Rahmen der Online-Konferenz werden die Ergebnisse und Erkenntnisse des deutsch-französisch-tunesischen Projekts PRIDE (Prevention of Radicalisation through Intercultural Dialogue and Exchange) vorgestellt und diskutiert. In vielen Gesellschaften zeigten sich in den vergangenen Jahrzehnten Anzeichen einer Radikalisierung. In diesem Kontext ist das PRIDE-Projekt entstanden, dessen Ziele es waren, die Durch-

führung von internationalen Gruppenaustauschprojekten als wirksames Format zur Prävention von Radikalisierung von Jugendlichen zu fördern, die Qualität in den internationalen Gruppenaustauschprojekten zu steigern, und die aktive gesellschaftliche Partizipation junger Menschen zu fördern. [Weitere Infos](#)

### **DIGITAL 17.06.2020 | »Digitale Spielekultur und Kulturelle Bildung«**

Die Fachkonferenz von PROQUA (Programmbegleitende Qualitätsentwicklung zu »Kultur macht stark«) lotet das spartenübergreifende Potenzial digitaler Spiele für die Kulturelle Bildung aus. Ein Ziel ist, Bildungschancen und – wege, die dem alltäglichen Spielen und den Spielerkulturen innewohnen, pädagogisch konstruktiv und kreativ zu begleiten. Die Konferenz untersucht den Übergang zu künstlerischen und produktionsorientierten Formaten, um z.B. Bewegungs- und Navigationsprinzipien digitaler Spiele für eine Tanz-Choreografie oder zur Beschäftigung mit dem eigenen Wohnumfeld zu nutzen. Daneben stellt sie medienpädagogische Methoden vor, die Heranwachsende unterstützen, eigene Spielideen zu entwickeln und anschließend in Teams umzusetzen. Die Fachkonferenz findet mit Unterstützung der Stiftung Digitale Spielekultur statt. [Weitere Infos](#)

### **DIGITAL 18. – 19.06.2020 | Netzwerktreffen Diversitätsbewusste Kulturelle Bildung | Remscheid**

Das Netzwerk Diversitätsbewusste Kulturelle Bildung lädt Teilnehmer\*innen dazu ein, ihr Wissen und ihre Erfahrungen zum Schwerpunkt Diversität zu vertiefen. Schwerpunkte des kollegialen Austauschs sind aktuelle Entwicklungen sowie das Kennenlernen neuer Akteur\*innen auf dem diversitätssensiblen Feld. [Weitere Infos](#)

### **DIGITAL 24.06.2020 | »Neue künstlerische Strategien der Lese- und Schreibförderung«**

Die Konferenz von PROQUA (Programmbegleitende Qualitätsentwicklung zu »Kultur macht stark«) stellt neben aktuellen Studien neue künstlerische Strategien der non-formalen Schreib- und Leseförderung vor: Graffiti, Tape Art, Lyric-Comics, Escape Games, Urban Storytelling oder Bilderbuch-Musical. Neben der Vielfalt der künstlerischen Angebote, Medien und Sparten, die junge Menschen in ihrer Lebenswelt abholen und Lust aufs Lesen und Schreiben machen, präsentieren sich außerdem verschiedene Netzwerke und Träger der Lese- und Schreibförderung. [Weitere Infos](#)

---

## FORTBILDUNGEN ONLINE

### **DIGITAL – ab 09.06.2020, 18 Uhr | Webinarreihe: »#YouAreSocialMedia – wie Soziale Medien unseren Alltag verändern«**

Das Webinar der Uni Kiel im Rahmen des BMBF-Projekts »Onlinelabor für digitale kulturelle Bildung« beleuchtet den Wandel von Interaktion und Teilhabe anhand der neuen in der Nutzung von Instagram, YouTube, Facebook und Co. auftauchenden Formen des ästhetischen Selbstausdrucks. Aktuelle Themen zu Sozialen Medien werden vom Team des Onlinelabors aufgearbeitet. Das Webinar bietet die Möglichkeit zur kritischen Reflexion der eigenen Nutzungsgewohnheiten wie auch der Beschäftigung mit den individuellen, kulturellen und technologischen Aspekten Sozialer Medien. [Weitere Infos](#)

### **DIGITAL – 09.06.2020, 18 Uhr | Webinar: »Visualisierung – Einführung und Ermutigung ins Sketchnoting«**

Einen entspannten Abend lang testen die Teilnehmenden beim Momentum Lab selber aus, wie einfache Visualisierungen gelingen. Es werden Tipps und Tricks geteilt, wie Symbole und Menschen leicht und schnell gelingen, gemeinsam herausgefunden, wie viel man schon kann, Tiefe und Perspektive durch Schatten erlernt und zum Abschluss sogar ein erstes illustriertes Brainstorming mit wenigen Design-Kniffen erstellt. Die Einführung setzt keinerlei Grundkenntnisse oder Talent voraus. Kinder sind auch willkommen. [Weitere Infos](#)

### **DIGITAL – 11.06.2020, 16 Uhr | Webinar: »Einführung ins agile Projektmanagement«**

Wie können Projekte so gestaltet werden, dass Lernen, Zusammenarbeit und Ergebnisse wichtiger werden als ein fixer Plan? Agiles Projektmanagement kommt ursprünglich aus der Software-Entwicklung und bietet einen bunten Methodenkasten, der helfen kann, weniger zu planen und mehr geschafft zu bekommen. In diesem Workshop von Momentum Lab sollen gemeinsam Grundlagen gelernt werden, wie agile Konzepte in Organisationen und Projekten angewendet werden können. [Weitere Infos](#)

### **DIGITAL – 15. – 18.06.2020, jeweils 14:00 | Digitale Veranstaltungsreihe »Kultur macht stark@Home«**

Wie funktionieren Kulturelle Bildungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen trotz Kontaktsperren und Schulschließungen? Welche digitalen und/oder kontaktlosen Lösungen gibt es schon in der Praxis? Und wo kann ich aktuell Gelder beantragen? In unserer Veranstaltungsreihe »Kultur macht stark@Home« präsentieren erneut an fünf Tagen fünf Fördermittelgeber\*innen ihre Programme. Zusätzlich stellen wir Projekte

vor, die dank kreativen und kurzfristigen Lösungen trotz Corona weitergeführt werden können. [Weitere Infos](#)

#### **DIGITAL – 18.06.2020, 16 Uhr | Webinar: »Visions- & Strategie-Entwicklung online«**

Ein Bild der gemeinsamen Zukunft zu entwickeln und den Weg dorthin zu planen – das geht auch online und mit guten Ergebnissen. In diesem Workshop von Momentum Lab wird gesammelt, welche Modelle und Methoden für die Visions- und Strategie-Entwicklung in Zeiten von Corona hilfreich sind und was online möglich ist. Alle Teilnehmenden können exemplarisch einen eigenen Strategie-Entwicklungsprozess für ein Team oder eine Einzelperson anfangen zu konzipieren und bekommen in Kleingruppen Feedback zu den eigenen Konzeptideen. Als Basis werden [Zukunftsszenarien des Zukunftsinstitutes](#) genutzt. [Weitere Infos](#)

#### **DIGITAL – 23.06.2020, 16 Uhr | Webinar: »Teamtage online«**

Als Team gut beieinander bleiben ohne Präsenztreffen, sich Zeit nehmen füreinander und dabei die Kommunikation verbessern: Ein »Teamtage« bietet Raum für intensiven Austausch über die Interessen, Entwicklungswünsche und Persönlichkeiten im Team – und für ein verstärktes Bewusstsein für gemeinsame Stärken. In diesem Workshop von Momentum Lab konzipieren alle Teilnehmenden auf Basis von Beispiel-Abläufen einen Teamtag für das eigene Team und geben sich gegenseitig Feedback zu den entstandenen Konzepten. Neben Ganztages-Veranstaltungen (vormittag/ nachmittag) können auch wiederkehrende Team-Formate wie z.B. kollegiale Coaching-Runden konzipiert werden, die Teams durch die Remote-Zeit tragen. [Weitere Infos](#)

#### **DIGITAL – 25.06.2020, 16 Uhr | Webinar: »Persönliche Haltung & Präsenz als Online-Moderation«**

Wie kann ich in Online-Workshops eine besondere Atmosphäre entstehen lassen? Was brauche ich, um mich als Gastgeber\*in so wohl zu fühlen, dass ich den Teilnehmenden meine volle Präsenz schenken kann? Mit welcher persönlichen Haltung kann ich das Erlebnis eines Workshops im virtuellen Raum zu einer kraftgebenden Erfahrung machen? Für all diese Fragen soll der Workshop von Momentum Lab Raum geben zur Weiterentwicklung, zum persönlichen, geleiteten Austausch miteinander und zur gegenseitigen Inspiration. [Weitere Infos](#)

#### **DIGITAL – 28.06.2020, 18:30 Uhr | Webinar: »Wirkung darstellen – mal anders«**

Ihre Wirkung gut darzustellen ist für jede Organisation essentiell – sei es um Mitglieder oder potentielle Förderer zu überzeugen oder um neue Freiwillige zu gewinnen. Doch wie kann das funktionieren? Im Webinar der openTransfer Akademie gibt Sebastian Haupt (Chefredakteur des Katapult-Faltmagazins KNI-CKER) am 28. Juni 2020 von 18.30 bis 19.30 Uhr Tipps, wie gemeinnützige Organisationen ihre Wirkung auf ungewöhnliche Weise zeigen und kommunizieren können. Das Webinar richtet sich vorrangig an gemeinnützige Organisationen, Vereine, Sozialunternehmen und Stiftungen. [Weitere Infos](#)

#### **DIGITAL – 30.06.2020, 18:30 Uhr | Webinar: »Tool-Party – digital besser zusammenarbeiten«**

Ihr findet eine wichtige E-Mail nicht wieder, wisst nicht, warum niemand auf eure Facebook-Posts reagiert oder wer in eurer Organisation für etwas zuständig ist? Kleine Probleme, die jede Menge Nerven und Zeit fressen können – müssen sie aber nicht. Oft kann das richtige Tool schnelle Abhilfe schaffen. Aber was sind die besten Tools für meine gemeinnützige Organisation? Im Webinar werden Programme und Werkzeuge vorgestellt, mit denen ihr euren Arbeitsalltag einfacher, effizienter und kommunikativer gestalten könnt. [Weitere Infos](#)

Weitere aktuelle [Fortbildungen](#) auf unserer Website.

---

## NACHRICHTEN

### **Kulturinfrastrukturfonds als Teil des bundesweiten Konjunkturpakets beschlossen**

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, begrüßt, dass die Koalition in ihrem Maßnahmenpaket ein Programm zur Stärkung der Kulturinfrastruktur auflegt. Hierfür ist ein Finanzbedarf von einer Milliarde Euro eingeplant. Die Mittel sind vorgesehen zur Stärkung der Kulturinfrastruktur, Nothilfen, Mehrbedarfe von Kultureinrichtungen und kulturellen Projekten. Auch in anderen Bereichen beschlossene Maßnahmen kämen der Kultur zugute, so die Senkung der Mehrwertsteuer, das Programm für Überbrückungshilfen, ein Programm zur Stabilisierung gemeinnütziger Einrichtungen und der Ausbau der Digitalisierung. [Zur Einschätzung des Kulturrats](#)

### **Junge Menschen brauchen Erlebnis- und Begegnungsräume**

Das Bundesnetzwerk Kinder- und Jugendarbeit fordert in einem Statement bei den Maßnahmen zur Corona-Bekämpfung, die Perspektiven und Bedarfe junger Menschen zu berücksichtigen und die Kompetenzen der Kinder- und Jugendarbeit einzubeziehen. Im [Statement](#) schreibt das Netzwerk, dem auch unser Dachverband BKJ angehört: »Kinder- und Jugendarbeit leistet einen bedeutenden Beitrag für

das Aufwachsen junger Menschen. Sie stellt ihnen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote zur Verfügung und schafft Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe und Mitbestimmung. Die Kinder- und Jugendarbeit berücksichtigt zudem die unterschiedlichen Interessen von Mädchen\* und Jungen\*, trägt zur Identitätsbildung bei und fördert die Gleichberechtigung. [...] Kinder und Jugendliche brauchen Begegnungen mit Gleichaltrigen. [...] Auch in Corona-Zeiten stellen die individuelle Förderung und die gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen zentrale gesellschaftliche Anliegen dar. Deshalb müssen bei den aktuellen Debatten über mögliche Lockerungen auch die Perspektiven und die Bedarfe junger Menschen systematisch in den Blick genommen werden.«

### **Schule in Zeiten der Pandemie: Empfehlungen für das Schuljahr 2020/21**

Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat im Mai 2020 eine Kommission aus 22 Expert\*innen aus Bildungswissenschaften, Didaktik, Schulrecht, Medizin, Schulpsychologie, Schulverwaltung und kommunalen Vertretungen, Schulleitungen, Lehrkräften, Schüler\*innen und Eltern eingesetzt. Ihr Auftrag war, schon jetzt den Blick auf das nächste Schuljahr zu richten und konkrete Empfehlungen für verschiedene Handlungsfelder und Herausforderungen zu erarbeiten. Diese Empfehlungen liegen nun vor. Zwei der zentralen Punkte: am Konzept einer umfassenden Allgemeinbildung (inkl. Demokratiebildung, BNE, Kulturelle Bildung) festhalten und verstärkt mit außerschulischer Bildung kooperieren.

### **LKJ Baden-Württemberg: Raus aus dem Krisenmodus und Kooperationen wieder ermöglichen**

Zugunsten der kulturellen Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, ihrer Ausdrucksmöglichkeiten, der Erfüllung des Bildungsauftrags und zur Fortführung und Weiterentwicklung der Kooperationsstrukturen zwischen Schule und Kita mit Akteur\*innen der Kulturellen Bildung und ihrer Netzwerke, müsse das aktuelle Kooperationsverbot mit außerschulischen Partnern schnellstmöglich aufgehoben werden. Das geht aus der Position »Kulturelle Jugendbildung im Corona-Krisenmodus« der LKJ Baden-Württemberg hervor.

### **Projektfonds »Kultur & Schule« stärkt kulturelle Bildung an Hamburger Schulen**

Die Stadt Hamburg und neun Hamburger Stiftungen haben den Projektfonds »Kultur & Schule« für das laufende Jahr mit mehr als einer halben Million Euro ausgestattet, um kulturelle Bildung an den Hamburger Schulen zu stärken. Bereits in den ersten beiden Förderrunden haben 52 Projekte eine Zusage bekommen und konnten ihre vielseitigen Ideen umsetzen. Mit dem Erhalt der Zusagen in der dritten Förderrunde können nun weitere 29 Projekte bis Ende des Jahres mit der kreativen Arbeit beginnen. Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: »Gerade jetzt ist es wichtig, dass Kultur fester Bestandteil des schulischen Lebens bleibt.« Ties Rabe, Senator für Schule und Berufsbildung: »In der gegenwärtigen, außerordentlichen Situation der Corona-Pandemie erleben wir hautnah, welchen Stellenwert Kunst und Kultur haben und wie wichtig aktive kulturelle Teilhabe auch von Kindern und Jugendlichen ist.« Weitere Infos

### **Kulturstaatsministerin startet Förderprogramm zur kulturellen Teilhabe**

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Staatsministerin Monika Grütters, fördert mit insgesamt 1,5 Millionen Euro gezielt Kultureinrichtungen, die kulturelle Teilhabe und Vermittlung stärken. Das Programm richtet sich zum Beispiel an Museen, Theater, Bibliotheken und Gedenkstätten, aber auch an Verbände und Bildungseinrichtungen. Es sollen Menschen erreicht werden, die nicht zum traditionellen Publikum der Kultureinrichtungen gehören. Zukunftsfähige Projekte mit Startdatum 2021 erhalten die Förderung von insgesamt bis zu 300.000 Euro pro Maßnahme über einen Zeitraum von maximal vier Jahren. Die Ausschreibung endet am 21. August 2020. Weitere Infos

Weitere aktuelle Nachrichten auf unserer Website.

---

## **PUBLIKATIONEN**

### **Broschüre »Kreativ und Digital. Kulturelle Bildung in Zeiten der Digitalität in Baden-Württemberg«**

Digitalisierung durchdringt inzwischen unseren Alltag so weit, dass es unmöglich wird, klare Grenzen zu ziehen zwischen on- und offline oder zwischen analog und digital. Und wenn man in die Zukunft blickt, wird dieser Trend zur Diffusion der verschiedenen Bereiche noch weitergehen. Die Broschüre erkundet digitale Welten der kulturellen Bildung und definiert dabei auch die Rollen von Lernenden und Lehrenden neu. Beiträge von Wissenschaftler\*innen und Praktiker\*innen geben spannende Einblicke in Theorie und Praxis von digitalen kulturellen Bildungsangeboten.

### **Handbuch »Inklusiv begleitet!« zur inklusiven pädagogischen Begleitung im Freiwilligendienst**

Dem Herausgeber bezeugen jahrelange Erfahrungen mit inklusiver pädagogischer Begleitung von Freiwilligen mit Beeinträchtigung und Behinderung vor. Freiwillige mit Beeinträchtigung und Behinderung berichteten wiederkehrend über Herausforderungen während ihres Freiwilligendienstes, welche oftmals mit ihrer Beeinträchtigung und Behinderung in Verbindung standen. In diesem Zusammenhang haben sie

zahlreiche Ideen gesammelt, wie diese Barrieren zukünftig verkleinert werden können. Die gesammelten Vorschläge, wie die Freiwilligen selbst, aber auch ihre Organisationen zu einer verbesserten inklusiven pädagogischen Begleitung im Freiwilligendienst beitragen können, finden Sie kompakt und umfassend zusammengefasst in diesem Handbuch. Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.: »Inklusiv begleitet!«, 60 Seiten, 10 Euro

### **Essayreihe zur Corona-Krise: Visionen für die Kulturpolitik der Zukunft**

Die Kulturpolitische Gesellschaft (kupoge) hat einen Diskurs über neue Leitbilder für die Kulturpolitik angestoßen. In einem Aufruf wurden Expert\*innen aus dem Kulturbereich eingeladen, in kurzen Essays Visionen und Gedanken zum Umgang mit der Krise zu formulieren. Mehr als 40 Texte werden nun in Etappen auf der Webseite des Verbandes veröffentlicht. Daraus soll ein langfristiger Dialog über zukunftsweisende Leitbilder einer neuen Kulturpolitik entstehen. Ein weiterer Austausch soll auf Social Media-Plattformen unter den Hashtags #neueKulturpolitik und #coronaessays stattfinden.

### **Argumente für Kulturelle Bildung: Warum Kulturelle Bildung wichtig ist**

Auf einer Seite hat die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung in zwölf Argumenten zusammengefasst, warum es für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen so wichtig ist, dass sie bei Angeboten der Kulturellen Bildung mitmachen können. Überzeugen Sie nicht nur sich selbst vom Mehrwert Kultureller Bildung, nutzen Sie das Argumente-Papier auch, wenn Sie andere überzeugen möchten – zum Beispiel, wenn sie sich dafür einsetzen, dass in einer Kommune, einer Jugendeinrichtung, einer Schule oder Kindertagsstätte Angebote Kultureller Bildung auf- bzw. ausgebaut werden. Version zum Selbstaussdrucken (DIN A 4) – Web-Ansicht

Weitere aktuelle Publikationen auf unserer Website.

---

### **Hamburger Service-Adressen im Internet:**

[www.kinderundjugendkultur.info](http://www.kinderundjugendkultur.info) - Homepage der LAG Kinder- und Jugendkultur e.V.

[www.kulturnetz-hamburg.de](http://www.kulturnetz-hamburg.de) - Webportal »Netzwerk Kulturelle Bildung« für Multiplikator\*innen

[www.hamburg.de/kinderkultur](http://www.hamburg.de/kinderkultur) - Aktuelle Informationen, Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten der Hamburger Behörde für Kultur und Medien, Referat Kulturprojekte/Kinder- und Jugendkultur

[www.kultur-hamburg.de/veranstaltungen.php?culturaldomain=kinderkultur](http://www.kultur-hamburg.de/veranstaltungen.php?culturaldomain=kinderkultur) - Veranstaltungskalender für Kinder- und Jugendkultur

[www.kindernetz-hamburg.de](http://www.kindernetz-hamburg.de) - Kinder-Veranstaltungskalender des JugendInformationsZentrums

[www.mediennetz-hamburg.de](http://www.mediennetz-hamburg.de) - Homepage des Netzwerkes der Hamburger Medieninitiativen und -projekte.

[www.seiteneinsteiger-hamburg.de](http://www.seiteneinsteiger-hamburg.de) - Hamburger Literaturportal für Kinder und Jugendliche, Eltern und Lehrer\*innen

---

**Der LAG-Newsletter wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.**

### **IMPRESSUM**

LAG-Newsletter – Newsletter der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendkultur e.V., Ehrenbergstr. 51, 22767 Hamburg, Tel. 040-5247897.10, Redaktion: Dörte Nimz (v.i.S.d.P.).  
[www.kinderundjugendkultur.info](http://www.kinderundjugendkultur.info), [info@kinderundjugendkultur.info](mailto:info@kinderundjugendkultur.info)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30.06.2020. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Nicht-Veröffentlichung der eingesandten Beiträge vor.

### **A&A: Abonnieren und Abbestellen**

Zum Abonnieren des Newsletters schicken Sie bitte eine E-Mail an [newsletter@kinderundjugendkultur.info](mailto:newsletter@kinderundjugendkultur.info)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, schreiben Sie eine leere Mail mit »Abbestellen« in der Betreff-Zeile an dieselbe E-Mail-Adresse oder antworten Sie auf diese Mail und setzen »Abbestellen« in den Betreff.

Hinweise zum Datenschutz:

<https://www.kinderundjugendkultur.info/datenschutz>